

## weber-ton variosil

Fassadenfarbe - Silikat

Mineralische Fassadenfarbe zum Überstreichen von mineralischen Fassadenflächen.

### Anwendungsgebiet

- Zur Renovierung von Altbaufassaden
- für mineralische Fassadenflächen
- Zur farbigen Gestaltung

### Produkteigenschaften

- witterungsbeständig
- gute Füllkraft
- hoch wasserdampfdurchlässig

### Anwendungsgebiet

Zum Schutz des Bauwerks und zur farblichen Gestaltung von verputzten Fassadenflächen, sowie zur Renovierung von Altbaufassaden.

### Produktbeschreibung

weber-ton variosil ist eine mineralische Fassadenfarbe

### Zusammensetzung

Kaliwasserglas mit organ. Zusatz zur Stabilisierung, mineralische Füllstoffe, hochwertige Farbpigmente, spezielle Additive, wasserabweisende Zusätze

### Technische Werte

### Qualitätssicherung

weber-ton variosil unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung

### Allgemeine Hinweise

- Bei Ausbesserungsarbeiten sind die Putzergänzungen besonders sorgfältig vorzunehmen und es ist darauf zu achten, dass die Oberflächenstruktur in Struktur und Härte dem Altputz entspricht, damit es nach Fertigstellung der Streicharbeiten zu keinen Schattierungen (Fleckenbildung) bei Lichtreflexion kommt.
- Durch die Art des Untergrundes und des Auftragens kann der Verbrauch variieren. Die exakten Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln.
- Ausgebesserte bzw. erneuerte Fassadenflächen müssen strukturell einheitlich und rissfrei sein. Unterschiedliche Strukturen im Streichgrund führen zu ungleichen Farbeffekten.
- Nicht zu streichende Flächen, wie z. B. Glas, Holz oder Metallrahmen, müssen vor Beginn der Arbeiten gut abgedeckt werden.
- Bei größeren Flächen wird empfohlen, den Inhalt von mehreren Eimern in einem entsprechend großen Gefäß durchzumischen.
- Unterste Temperaturgrenze bei der Verarbeitung: +8° Celsius für Umluft und Baukörper. Direkte Regeneinwirkung und Sonneneinstrahlung vermeiden.

### Verarbeitung

- Als Streichgrund eignet sich jeder abgebundene, trockene, feste, mineralische Untergrund, wie Kalk- und Kalkzementmörtel, Beton, Hydrauerputz, Sandstein etc.
- Bei Renovierungen muss der Untergrund von allen losen, leicht abblätternden Mörtelteilen oder Anstrichresten befreit und durch sorgfältiges Waschen gereinigt werden.
- Organische Altanstriche, wie Dispersion- oder Ölanstriche sind restlos und porentief zu entfernen, um Wasserdampfdurchlässigkeit zu ermöglichen.
- **Alte und stark unterschiedlich saugende bzw. leicht sandende Untergründe und Neuputzflächen sind mit weberprim Fluat oder weberprim Silikatgrund 1 : 1 mit Wasser verdünnt einmal satt vorzustreichen.**
- Der Untergrund muss tragfähig, trocken und sauber sein.
- Untergrundvorbereitung gem. ÖNORM B 2230 Teil 2.

## weberton variosil

### Fassadenfarbe - Silikat

- Die richtige Streichkonsistenz der Fassadenfarbe wird durch Zugabe von reinem Wasser oder durch Zugabe von weberprim Silikatgrund, welcher vorher 1 : 1 mit Wasser verdünnt wurde, erreicht.
- Bei neuen mineralischen Untergründen: Grundanstrich: 3 Gewichtsteile des Anstrichs und 1 Gewichtsteil weberprim Silikatgrund 1 : 1 mit Wasser verdünnt verstreichen. Deckanstrich: den Anstrich ca. 5 - 10 % mit Wasser verdünnt streichen oder rollen.
- Bei alten Putzen: Grundierung: mit weberprim Silikatgrund 1 : 1 mit Wasser verdünnt oder mit weberprim Fluat vorstreichen. Grundanstrich: den Anstrich ca. 10 - 20 % mit klarem Wasser verdünnt (je nach Saugverhalten des Untergrundes) verstreichen. Deckanstrich: den Anstrich ca. 5 - 10 % mit Wasser verdünnt streichen oder rollen.
- Das Auftragen erfolgt auf trockenem Untergrund mittels Malerbürste, Pinsel oder Farbroller, wobei auf eine gleichmäßige Verteilung des Anstriches auf der ganzen Fläche zu achten ist.
- Es sind ein Grund- und ein Deckanstrich erforderlich. Zwischen den Anstrichen soll ein Zeitraum von ca. 12 Stunden liegen.

---

### Verarbeitungsschritte

- Als Streichgrund eignet sich jeder abgebundene, trockene, feste, mineralische Untergrund, wie Kalk- und Kalkzementmörtel, Beton, Hydrauerputz, Sandstein etc.
- Bei Renovierungen muss der Untergrund von allen losen, leicht abblätternden Mörtelteilen oder Anstrichresten befreit und durch sorgfältiges Waschen gereinigt werden.
- Organische Altanstriche, wie Dispersion- oder Ölanstriche sind restlos und porentief zu entfernen, um Wasserdampfdurchlässigkeit zu ermöglichen.
- Alte und stark unterschiedlich saugende bzw. leicht sandende Untergründe und Neuputzflächen sind mit weberprim Fluat oder weberprim Silikatgrund 1 : 1 mit Wasser verdünnt einmal satt vorzustreichen.
- Der Untergrund muss tragfähig, trocken und sauber sein.
- Untergrundvorbereitung gem. ÖNORM B 2230 Teil 2.
- Die richtige Streichkonsistenz der Fassadenfarbe wird durch Zugabe von reinem Wasser oder durch Zugabe von weberprim Silikatgrund, welcher vorher 1 : 1 mit Wasser verdünnt wurde, erreicht.
- Bei neuen mineralischen Untergründen: Grundanstrich: 3 Gewichtsteile des Anstrichs und 1 Gewichtsteil weberprim Silikatgrund 1 : 1 mit Wasser verdünnt verstreichen. Deckanstrich: den Anstrich ca. 5 - 10 % mit Wasser verdünnt streichen oder rollen.
- Bei alten Putzen: Grundierung: mit weberprim Silikatgrund 1 : 1 mit Wasser verdünnt oder mit weberprim Fluat vorstreichen. Grundanstrich: den Anstrich ca. 10 - 20 % mit klarem Wasser verdünnt (je nach Saugverhalten des Untergrundes) verstreichen. Deckanstrich: den Anstrich ca. 5 - 10 % mit Wasser verdünnt streichen oder rollen.
- Das Auftragen erfolgt auf trockenem Untergrund mittels Malerbürste, Pinsel oder Farbroller, wobei auf eine gleichmäßige Verteilung des Anstriches auf der ganzen Fläche zu achten ist.
- Es sind ein Grund- und ein Deckanstrich erforderlich. Zwischen den Anstrichen soll ein Zeitraum von ca. 12 Stunden liegen.

---

### Verbrauch / Ergiebigkeit

bei feinem Putz, für 2 Anstriche :	bis 0,5 kg/m <sup>2</sup>
bei grobem Putz, für 2 Anstriche :	bis 0,8 kg/m <sup>2</sup>

---

### Produktdetails

#### Farbtöne:

Standard Farbtöne gemäß dem Farbfächer „color.spectrum“; weitere Farbtöne auf Anfrage

---

### Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit
Eimer	25 kg